



Vatikanstadt, 06.12.2020

Medienmitteilung

Neue Kader in der Päpstlichen Schweizergarde

Heute, am 6. Dezember 2020 wurden, im Zuge der Reform der Päpstlichen Schweizergarde, insgesamt 18 neue Kader befördert. Dies, um den ständig neuen Anforderungen an das Korps gerecht zu werden und die im 2018 angestrebte Reform zum Abschluss zu bringen.

3 Leutnant, 3 Wachtmeister, 4 Korporäle und 8 Vize-Korporäle wurden heute rückwirkend, per 1. Dezember 2020, aus der bestehenden Mannschaft von 122 Mann befördert.

Am 29. April 2018, hatte Papst Franziskus, im Zuge der Reform der Päpstlichen Schweizergarde, neben der Aufstockung des Sollbestandes von 110 auf 135 Mann, auch die Möglichkeit von internen Beförderungen zusätzlicher Kader gewährt. Im Dezember 2018 wurden diesbezüglich die ersten Beförderungen vorgenommen. In der Zwischenzeit konnte der Mannschaftsbestand ausgebaut werden. Mit den heutigen Beförderungen wurden sämtliche vorgesehene Kaderstellen besetzt.

Nach Eintritt der Rekruten im Januar 2021 wird das Korps der Päpstlichen Schweizergarde den Soll-Bestand von 135 Mann ausweisen.

Interessenten für den Dienst als Gardist können bei folgender Stelle Informationen einholen:

Informations- und Rekrutierungsstelle der Päpstlichen Schweizergarde (IRS)

Herrn Bernhard Messmer, irs@gsp.va oder telefonisch unter +41 55 640 82 24

Informationen über die Garde finden Sie auch auf unserer Internetseite www.schweizergarde.ch

Kontakt im Vatikan: Leutnant Urs Breitenmoser / 0039 06 698 98 100 / media@gsp.va